

05.-11.07.2020 / SAC TL Ausbildung: Alessandro Marino

In den nächsten paar Minuten lasse ich meine Ausbildungswoche in Albigna Revue passieren.



Sonntag: Die Anreise am 5. Juli nach Albigna war lang, wurde aber mit vielversprechendem Bergsteigen und Naturspektakel belohnt. Um 13.00 Uhr trafen sich 16 motivierte Anwärter zum TL und 3 Bergführer in Pranzaira. Ein kurzes Kennenlernen folgte und es ging mit der Gondelbahn hinauf zum Stausee, wo noch ein 40-minütiger Zustieg zur Albignahütte bevorstand. Für die bevorstehende Woche wurde die Gruppe in drei Klassen eingeteilt. Zum Abschluss des Tages wiederholten wir nochmals die verschiedenen Knoten.



Montag: Dieser Ausbildungstag diente unser Wissen auf Vordermann zu bringen. Bergführer David Hefti gab uns viele Tipps und Tricks mit auf den Weg. Mit seiner Leidenschaft und seinem Engagement konnte dies nur eine sehr lehrreiche und intensive Woche ergeben.

Dienstag: Um 6 starteten wir zum Piz Casnil, wo eine Überschreitung mit einer Schlüsselstelle im 3a Bereich bevorstand. Die Tour war lang und somit hatten wir genügend Zeit uns gegenseitig kennenzulernen. Der Granit vom Bergell machte

sich an den Fingerbeeren schnell wie Schleifpapier bemerkbar. Erschöpft zurück in der Hütte, durften wir bereits unsere nächste Tour planen, so dass man nach dem Abendessen im Seidenschlafsack direkt einschlief.

Mittwoch: Gletschertour mit Südgrat zum Cima dal Canton, wo eine Schlüsselstelle im 3b Bereich wartete. Vor Sonnenaufgang querten wir wegloses Gelände, Routen die eigentlich nicht populär sind, Gletscher die noch letzte Überreste besitzen, einsam und abgeschieden waren wir unter Anleitung am Trainieren. Nach einer zehn Stundentour kamen wir müde und zufrieden zurück zur Hütte. Die Planung der nächsten Tour des Folgetages stand auf dem Programm. Nebenbei genossen wir auch noch etwas das Hüttenleben.



Am Donnerstag stiessen wir auf unseren Wochenhöhepunkt, die „Fiamma“. In einer Mehrseillängenroute zum „Dente“ mussten wir uns die Höhe mit Klettern abverdienen, wo schlussendlich die Fiamma auf dem Plateau steht. Es war wirklich ein Erlebnis, auf diesem speziellen Gipfel zustehen.

Am letzten Tag bestreiten wir unsere Abschlusstour über den del Torro und absolvierten mit Hefti unsere letzten Ausbildungsblöcke.

Der Ausklang des Kurses fand mit einer Yogastunde sowie einem Apéro, wo wir auf eine erfolgreiche Woche zurückblickten, sein Ende.

Wir verbrachten eine tolle, lehrreiche und intensive Zeit und Corona war für eine Woche in Vergessenheit geraten.

